



# AIFM-Steueranpassungsgesetz (AIFM-StAnpG):

## Vor dem ganz großen Wurf?

30. September 2014

Mercure Hotel Frankfurt Eschborn Ost

**Leitung und Moderation**

RA/StB Lutz Boxberger

**Referenten**

Lutz Boxberger

Dr. Thomas A. Jesch

Dr. Alexander Mann

Christian Schatz

Christian Völker

Henning-Günther Wind

**Börsen-Zeitung**

Zeitung für die Finanzmärkte

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

### Referenten

#### **Lutz Boxberger**

ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater und Partner der Kanzlei WEITNAUER Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater. Er begann seine berufliche Laufbahn in der Hessischen Finanzverwaltung in Wiesbaden. Nach Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaften sowie Referendarstationen in der US-amerikanischen Anwaltskanzlei Cleary Gottlieb Steen & Hamilton in Frankfurt/M. und New York arbeitete Herr Boxberger in den steuerrechtlichen Praxisgruppen der auf Fondsstrukturierung spezialisierten Wirtschaftskanzleien Debevoise & Plimpton in Frankfurt/M. und SJ Berwin in München sowie zuletzt als Director Tax einer deutschen Bad Bank. Herr Boxberger ist Autor zahlreicher Publikationen im Steuerrecht und Mitherausgeber des Rechtsbandbuchs Private Equity sowie des im Erscheinen befindlichen Kommentars zum KAGB, beide im Verlag C.H. Beck.

#### **Dr. Thomas A. Jesch**

ist als Counsel bei Kaye Scholer LLP tätig. Er praktiziert in den Bereichen Steuerrecht, Fondsstrukturierung und Private Equity. Er berät schwerpunktmäßig bei der Strukturierung von Private-Equity-Fonds, Debt- und Real-Estate-Fonds, sowie bei der steuerrechtlichen Begleitung des Erwerbs notleidender Darlehen (Distressed Debt/Non-Performing Loans). Im International Who's Who of Business Lawyers (Ausgaben 2011–2013) wird Dr. Jesch als einer der führenden Berufsvertreter im Bereich Private Funds aufgelistet. Dr. Jesch ist Co-Herausgeber des Kommentars zur AIFM-Richtlinie sowie des Handbuchs „Investmentrecht“ (beide C. H. Beck, 2013 bzw. 2014).

#### **Dr. Alexander Mann**

ist Angehöriger der hessischen Finanzverwaltung. Als Referent für Grundsatzfragen, Steuerreform und Investmentsteuerrecht im Hessischen Ministerium

der Finanzen hat er den Gesetzgebungsprozess zum AIFM-StAnpG maßgeblich begleitet. Daneben war er im Finanzamt Frankfurt/M. mit der Besteuerung von Versicherungen und grenzüberschreitenden Steuerfällen befasst. Zuvor war er nach dem Studium der Rechtswissenschaften mit Referendarstation beim BVI als Mitarbeiter in der steuerrechtlichen Praxisgruppe einer Wirtschaftskanzlei in München sowie der Rechts- und Steuerabteilung einer führenden Kapitalverwaltungsgesellschaft in Frankfurt/M. tätig. Herr Dr. Mann beschäftigt sich insbesondere mit Fragen der Besteuerung von Kapitalanlagen sowie grenzüberschreitenden Steuergestaltungen. Schwerpunkt seiner Tätigkeit sind neben Reformvorhaben im Bereich des Kapitalmarktsteuerrechts gegenwärtig die Besteuerung von Kreditinstituten mit Fokus auf der Aufarbeitung von cum/ex-Gestaltungen. Er ist Autor verschiedener Publikationen zum Steuerrecht.

#### **Christian Schatz**

ist Partner und Steuerberater im Münchner Büro von King & Wood Mallesons SJ Berwin. Sein Fokus liegt auf der Strukturierung von internationalen Fonds aus steuer- und aufsichtsrechtlicher Sicht (Private Equity, Infrastruktur, Real Estate, Renewable Energy, Real Estate). Herr Schatz berät sowohl Initiatoren als auch Investoren in diese Fonds. Er ist Rechtsvorstand des Bundesverbands Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) und Mitglied des Tax, Legal and Regulatory Committee der European Private Equity and Venture Capital Association - EVCA. Herr Schatz hält regelmäßig Vorträge und ist Autor mehrerer Veröffentlichungen zur Fondsstrukturierung und damit zusammenhängender steuerlicher und aufsichtsrechtlicher Aspekte. Christian Schatz ist seit 2001 bei King & Wood Mallesons SJ Berwin.

#### **Christian Völker**

ist Angehöriger der hessischen Finanzverwaltung und seit 2009 als Betriebsprüfer in Frankfurt am Main tätig, wo er zunächst gewerbliche Unterneh-

men prüfte und bei Konzernprüfungen mitwirkte. Seit 2011 befasst er sich schwerpunktmäßig mit der steuerlichen Prüfung von inländischen Investmentvermögen, die unter die Investmentbesteuerung i.e.S. fallen. Neben seiner Prüfungstätigkeit ist Herr Völker in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung tätig und hat 2010/2011 erfolgreich die Prüfung zum Steuerberater abgelegt.

#### **Henning-Günther Wind**

ist Partner bei Ebner Stolz. Sein Schwerpunkt liegt in der Betreuung von in- und ausländischen Immobilieninvestoren und Fonds. Henning Wind berät zudem im Bereich der internationalen Steuerplanung und -strukturierung (In- und Outbound), Transaktionsberatung inkl. Due Diligence Prüfungen, Abwehr- und Durchsetzungsberatung im Zusammenhang mit steuerlichen Betriebsprüfungen und Verfahren vor der Finanzgerichtsbarkeit sowie der Deklarationsberatung von Immobilien(fonds-)gesellschaften und ihren Anteilseignern. Vor dem Wechsel zu Ebner Stolz war Henning Wind Syndikus-Steuerberater bei einem U.S. basierten Fonds. Er betreute hier u. a. die steuerlichen Aspekte des umfangreichen deutschen Immobilienportfolios, inklusive dessen Strukturierung und damit zusammenhängender täglicher Koordinations- und Deklarationsaufgaben. Henning Wind beriet zuvor als Steuerberater bei einer der führenden amerikanischen Anwaltskanzleien internationale Mandanten im Hinblick auf ihre grenzüberschreitenden Investitionen, u. a. in umfangreiche Immobilienportfolien. Seine berufliche Laufbahn begann er 1991 in der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen, wo er vor allem im Betriebsprüfungs- und forensischen Bereich tätig war. Er ist Mitbegründer des Ebner Stolz Competence Center Immobilien und Chairman der internationalen Immobilien Gruppe im weltweiten NEXIA Verbund.

## Programm – 9.15 bis ca. 17.00 Uhr

9.15 Uhr Begrüßung und Einleitung durch den Moderator

*RA/StB Lutz Boxberger, WEITNAUER Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater, München*

9.15 Uhr

### **Das AIFM-StAnpG im Überblick: Regelungen und Auslegungsfragen**

- Investmentfondsbesteuerung: Besteuerungsregime (-wechsel)
- Novellierung des InvStG-Anwendungsbereichs
- Bondstripping, Werbungskosten, Ausschüttungsreihenfolge
- Offene Investment-KG
- Ausblick: Neukonzeption der Investmentbesteuerung

*Dr. Alexander Mann, Hessisches Ministerium der Finanzen / Finanzamt Frankfurt/M. V-Höchst, Wiesbaden/Frankfurt*

10.45 Uhr

### **KAGB & AIFM-StAnpG – Implikationen auf Immobilienfonds und Immobilienspezialfonds**

- Besteuerung von Immobilienfonds und Immobilienspezialfonds im Lichte des AIFM-StAnpG
- Investmentfonds vs. Investitionsgesellschaften und ertragsteuerliche Implikationen
- Umsatzsteuer und Fondsverwaltung
- Verfahrensrechtliche Implikationen

*StB/Dipl-Finw. (FH) Henning Wind, LL.M., Partner Ebner Stolz, Stuttgart*

11.30 Uhr Kaffeepause

11.45 Uhr

### **AIFM StAnpG – Die Besteuerung von Private Equity und Venture Capital-Fonds 2014 – Aktuelle Entwicklungen und Einfluss des AIFM-StAnpG**

- Personen- vs. Kapital-Investitionsgesellschaften
- Auswirkungen auf typ. AIF-Strukturen
- Substanz-/Strafpauschalbesteuerung vs. AStG
- Eckpunkte eines möglichen Venture Capital-Gesetzes

*RA/StB Lutz Boxberger, WEITNAUER Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater, München*

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr

### **Rechtliche und steuerrechtliche Aspekte bei Infrastrukturfonds**

- Terms & Conditions – aktuelle Trends, Private Equity vs. Yield Modell
- Die neue AnIV: Equity vs. Debt-Investments, Direct vs. Fund
- Steuern und Infrastruktur – anders als Private Equity?

*RA/StB Christian G. Schatz, Partner, King & Wood Mallesons SJ Berwin, München*

14.30 Uhr

### **Steuerfragen im Zusammenhang mit Private-Label-/ Master-KVG-Strukturen**

- Begrifflichkeiten: Private-Label-Fonds, Master-KVG, Service-KVG
- Ertragsteuerliche Bewertung verschiedener Konstellationen
- Umsatzsteuerliche Bewertung verschiedener Konstellationen
- Steuerthemen bei grenzüberschreitenden Strukturen am Beispiel D/LUX

*RA/FAStR Dr. Thomas A. Jesch, LL.M., Kaye Scholer LLP, Frankfurt*

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr

### **Ausgewählte/Aktuelle Themen aus der Betriebsprüfung von Investmentfonds und Alternativen Investmentfonds (Private Equity-/ Venture Capital-Fonds)**

- Folgefragen zur Umsetzung der BFH-Rechtsprechung (Urteil vom 09.12.2010 - I R 49/09) zur „Claw-Back-Besteuerung“ auf der Ebene von Investmentfonds
- Investmentsteuerrechtliche Verteilung mittelbarer Werbungskosten – Anpassung der pauschalierten Zuordnung bei fehlenden Einnahmen?
- Umsatzsteuerliche Behandlung der Management Fee
- Zweifelsfragen zur Hinzurechnungsbesteuerung

*Christian Völker, Finanzamt Frankfurt/M. V-Höchst*

16.45 Abschlussdiskussion

17.00 Ende des Seminars

## Teilnahmebedingungen und Anmeldung

### Organisation/Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 11 09 32 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: +49 69 2732 162 ♦ Fax: +49 69 2732 200 ♦ www.wm-seminare.de

### Datum

30. September 2014  
9.15 bis ca. 17.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Mercure Hotel Frankfurt Eschborn Ost  
Helfmann-Park 6  
65760 Eschborn  
Tel: +49 6196 9010

### Anmeldung zum Seminar Nr. S14-810L

(unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Am WM-Seminar „**AIFM-Steueranpassungsgesetz**“ am 30. September 2014 in Frankfurt nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 865,- zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf  mich  Firma/Institut.

### Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 865,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 164,35). Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programm-änderungen vor.

### Rücktritt/Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

### Unterkunft/Hotel

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor, Stichwort WM Seminare.

### Werbung

- Ja, ich bin mit dem Erhalt von weiteren Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der WM Gruppe einverstanden.
- Dies gilt auch für Informationen per E-Mail.

Ort, Datum

Unterschrift



Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **WuB Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht** in 2 Monatsausgaben kostenlos und unverbindlich zur Ansicht erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Fax +49 69 2732 200